

Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien - Musik wider das Vergessen für Violoncello und Perkussion

Werktitel: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien

Untertitel: Musik wider das Vergessen für Violoncello und Perkussion

KomponistIn: [Schmidinger Helmut](#)

Entstehungsjahr: 2000 - 2001

Dauer: ~ 15m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Duo

Besetzungsdetails:

[Perkussion](#) (1), [Violoncello](#) (1)

ad Perkussion: Pk., Vibr., 6 Wbl., kl. Tr., gr. Tr., 3 Tomt., 2 Hgbck.

Art der Publikation: Eigenverlag

Abschnitte/Sätze:

I - Fantasia I - 3'57

II - Exclamatio I - 3'18

III - Aria - 3'12

IV - Exclamatio II - 3'23

V - Fantasia II - 3'58

Auftrag:

Kulturamt Linz

Uraufführung:

16. März 2001 Linz

Veranstalter: Posthof - Zeitkultur am Hafen

Mitwirkende: Ragl Elisabeth, Reifeneder Wolfgang

"... Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, bring deine Jünger zum Schweigen! Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien." Lk 19, 40

In diesem Sinne ist das ein Stück Musik wider das Vergessen. Das Werk beginnt mit dem Rhythmus der Schlusstakte der 5. Suite für Violoncello Solo BWV 1011 von J. S. Bach. Aus dem Versuch, diese Takte am Verklingen zu hindern entwickelt sich aus dem repetitiven Element des "Nachklanges" heraus das ganze Werk.

(zit. n. Juli 2014)